



MUSICA

# CABARET-BERLIN DIE WILDE BÜHNE 1919-1933

MONTAG, 24. MAI 2010, 21.45 UHR

ARTE France, Frankreich 2009, 60 Min.

Dokumentarfilm von Fabienne Rouso-Lenoir

ERSTAUSSTRAHLUNG in HD

**Expressionismus, Dadaismus, Neue Sachlichkeit, Konstruktivismus – alle Avantgardeströmungen flossen im Kabarett zusammen. Wie in einem Brennglas spiegelten die Berliner Kabarettis die kurze, spannungsgeladene Geschichte der Weimarer Republik zwischen 1919 und 1933. Sie begleiteten deren Entwicklung von der Inflation in den ersten Nachkriegsjahren über die anschließende relative Stabilisierung bis hin zur Weltwirtschaftskrise 1929 und der Machtergreifung der Nationalsozialisten.**

In ihrem Film über die Berliner Kabarettiszene der Zwischenkriegszeit, arbeitet Fabienne Rouso-Lenoir ausschließlich mit Archivmaterial in restaurierter HD-Fassung: Auszüge aus deutschen Kinoklassikern, aber auch wiederentdeckte Streifen, Werbe- und institutionelle Filme sowie Dokumentarfilme der damaligen Zeit. Sie ergründet die Geschichte der künstlerisch-politischen Kleinkunsthöfen, die Theatergeschichte schrieben und bis in die Gegenwart fortwirken.

Der Film ist nach dem Vorbild seines Gegenstandes selbst wie eine Kabarettaufführung aufgebaut, durch die in der Rolle des Conferenciers der deutsche Schauspieler und Sänger Ulrich Tukur führt. Er erläutert die Originalaufzeichnungen vieler inzwischen legendärer Chansons, gesungen von Marlene Dietrich, Margo Lion, Lotte Lenya, Valeska Gert, Kurt Gerron, Paul Grätz und den Comedian Harmonists. Die unterhaltsame Dokumentation ist zudem ein kritischer Essay über das Aufkommen der Moderne, deren unbestrittenes europäisches Zentrum Berlin war.

**PRESSEKONTAKT:** Elena Kountidou - [elena.kountidou@arte.tv](mailto:elena.kountidou@arte.tv) - 0033 388 142151

ARTE G.E.I.E. - 4 QUAI DU CHANOINE WINTERER - 67080 STRASBOURG CEDEX